

Bratislava. Doppelte Freude für Torsten Wittenberg aus Lentföhrden: Nach dem Sieg in der Equipe beim Preis der Nationen des CSIO der Slowakei in Bratislava am Ende auch der Erfolg im Großen Preis.

Mit Andreas Brenner, Hendrik Griese und Jan Wernke gewann Torsten Wittenberg auf Connouht zunächst in Bratislava beim slowakischen CSIO in Bratislava seinen zweiten Preis der Nationen beim zweiten Einsatz nach dem CSIO von Ungarn in Budapest vor einer Woche, am Schlußtag siegte er auch noch im Großen Preis der Drei-Sterne-Prüfung mit Hürden bis 1,60 m Höhe. Im Stechen um 9.240 Euro-Siegprämie war er auf dem Cassini-Nachkommen Connaught fast zwei Sekunden schneller als der Österreicher Dieter Köfler auf Prince de Dieux. Nur diese beiden waren fehlerfrei geblieben. Den dritten Platz mit einem Abwurf in der Entscheidung belegte Jan Wernke (Holdorf) auf Queen Mary.

Auf den nächsten Plätzen: Alessia Marioni (Italien) auf Must Journadiere, Roland Grimm (Schweiz) auf Even To Heaven und Rikke Haastrup (Dänemark) auf Luganer.